



Aufstockung des Kindergartens Merklinger Straße und der
Einbindung des „Alten Feuerwehrhauses“, in die
Gesamtanlage

Vorstellung des Entwurfes

Fachbereich: Planen-Technik-Bauen
Abteilung Hoch- und Tiefbau

Lageplan



Erweiterung



Bestand

- TA-Sitzung am 10.02.2021



Lageplanausschnitt

- 2 PKW-Stellplätze
- 1 PKW Stellplatz für Personen mit Handicap
- 13 Fahrradabstellplätze
- 4 Stellplätze für Anhänger
- 12 neue PKW Stellplätze am Auenweg



- TA-Sitzung am 10.02.2021

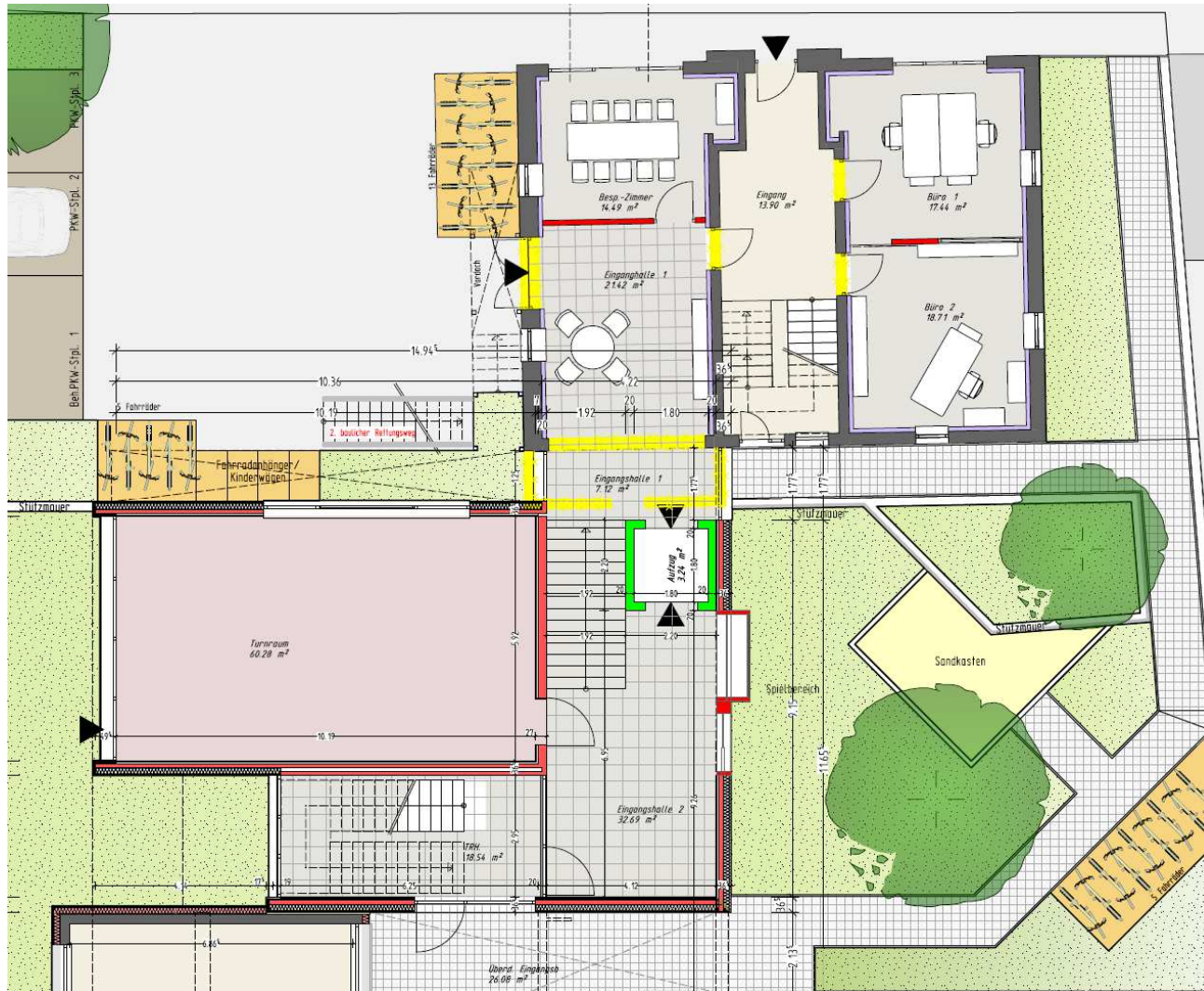


- TA-Sitzung am 10.02.2021

Erdgeschoss

- Alle zur Verfügung stehenden Flächen im Erdgeschoss des „Alten Feuerwehrhauses“ werden einer neuen Funktion zugeführt.
- Zur Erschließung des Erweiterungsbaues ist der bestehende Erker an der Südseite am Alten Feuerwehrhaus abzubrechen.
- Zur barrierefreien Erschließung aller Ebenen der Gesamtanlage werden eine Treppenanlage und ein Aufzug (mit Splitt-Level-Haltestellen) eingebaut.
- Die Gesamtanlage wird in Zukunft durch zwei unterschiedlichen Trägerschaften. Auf Wunsch der ev. Kirchengemeinde soll der bisherige Eingang zum bestehenden Kindergarten beibehalten werden.
- Der Neubau erhält seinen Haupteingang am „Alten Feuerwehrhaus“ sowie einen Nebeneingang im Erdgeschoss des Verbindungsbaues. Dieser ermöglicht dem evangelischen Kindergarten die Mitnutzung des neuen Mehrzweckraumes, des Besprechungszimmer und eines Büros im Erdgeschoss des „Alten Feuerwehrhauses“.

Ausschnitt Erdgeschoss



- Zukünftige Nutzung der Erdgeschossflächen im „Alten Feuerwehrhaus“ mit Eingangshalle 1, Besprechungszimmer und zwei Büros, der Zugang der neugeschaffenen Räume ist von allen Ebenen und Bereichen der Gesamtablage barrierefrei zugänglich.
- Die Eingangshalle 2 dient als Erschließung des Turn- und Mehrzweckraumes. Über Aufzug und Treppenhaus ist das Obergeschoss zu erreichen. Der Nebeneingang bietet dem ev. Kindergarten einen witterungsunabhängigen Zugang zum Turn- und Mehrzweckraum, zum Besprechungszimmer sowie zu den Büros im „Alten Feuerwehrhaus“.

- TA-Sitzung am 10.02.2021

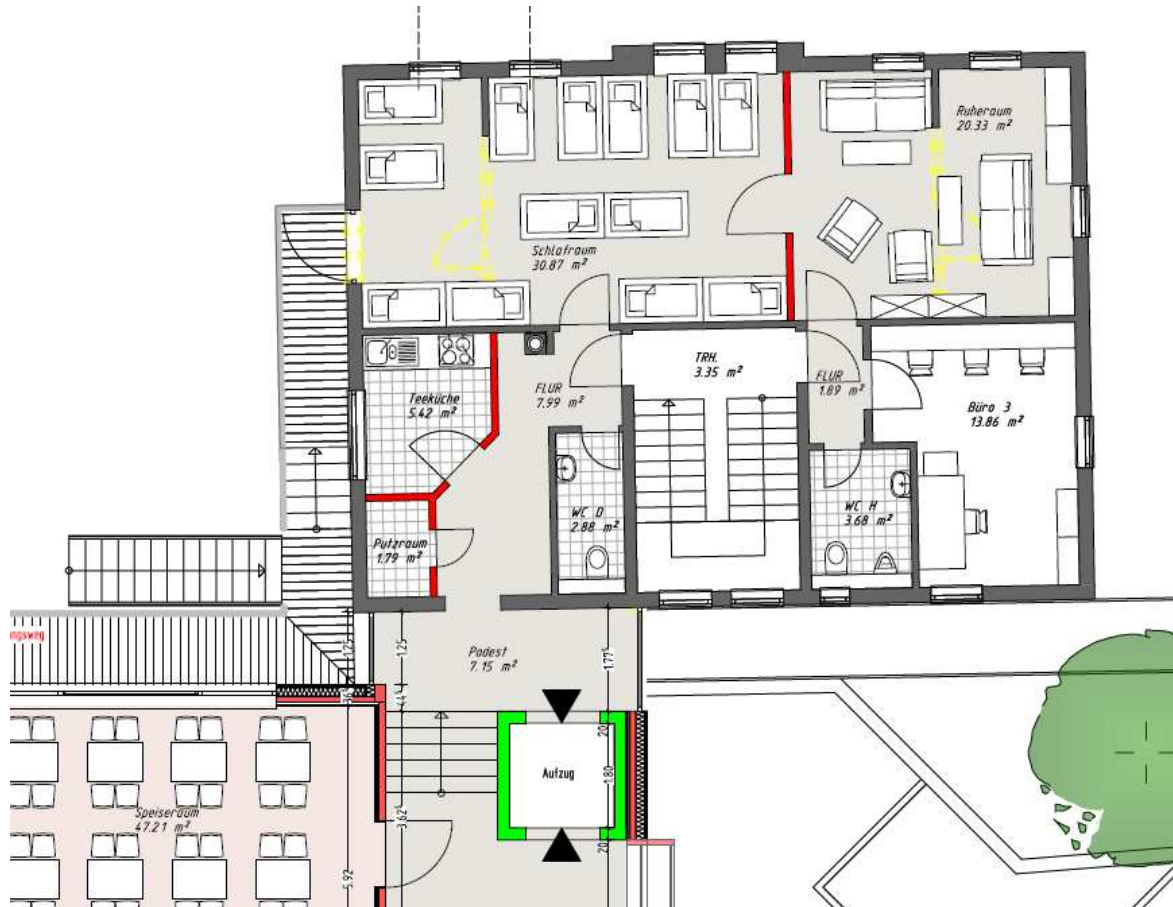


Obergeschoss

- Mit der Erweiterung werden in der zweiten Jahreshälfte 2022 Flächen von rund 767 m² zur Verfügung stehen.
- Im Obergeschoss sind bis auf den Turn- und Mehrzweckraum alle für den Betrieb des Kindergartens erforderlichen Räume untergebracht.

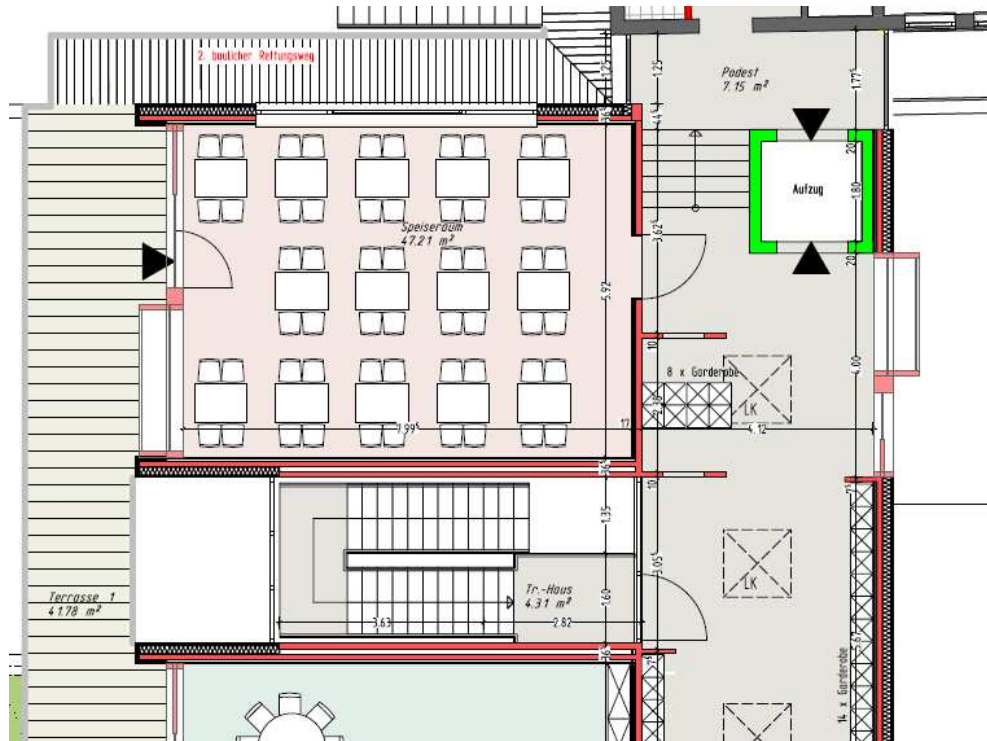
- TA-Sitzung am 10.02.2021

Obergeschoss „Altes Feuerwehrhaus“



- Durch kleiner Umbaumaßnahmen erhalten die im Jahr 2018 geschaffenen Büroräume der Integrationsmanager einen neuen Zuschnitt und werden später als Ruhe- und Schlafraum genutzt. Dabei bietet die interne Erschließung ein störungsfreies betreten der weiteren Funktionsräume im Obergeschoss.
- Neben der internen Erschließung ist ein barrierefreier Zugang über die Aufzugsanlage gewährleistet.
- 2. baulicher Rettungsweg aus Schlafraum

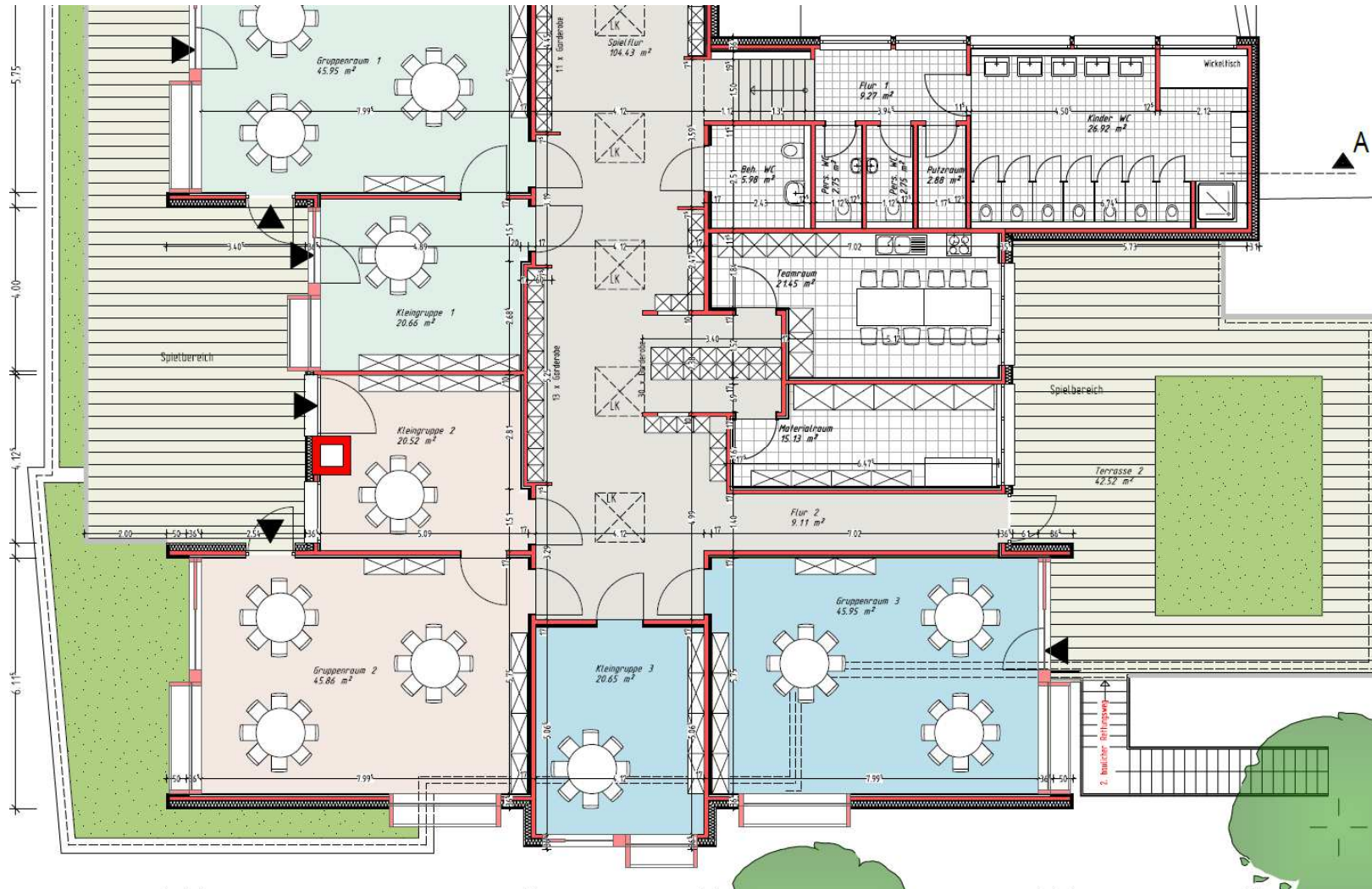
Ausschnitt Obergeschoss



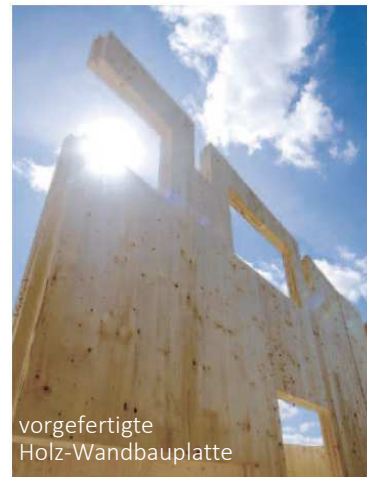
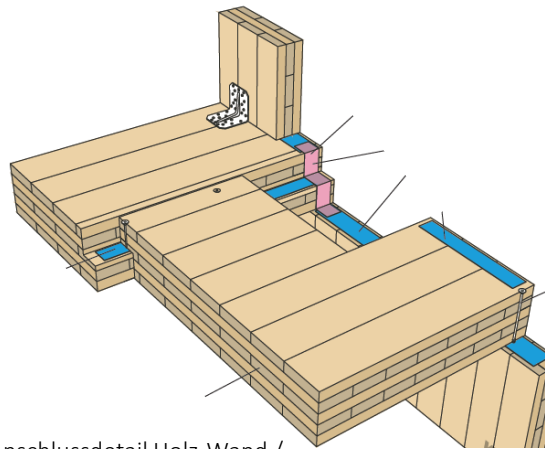
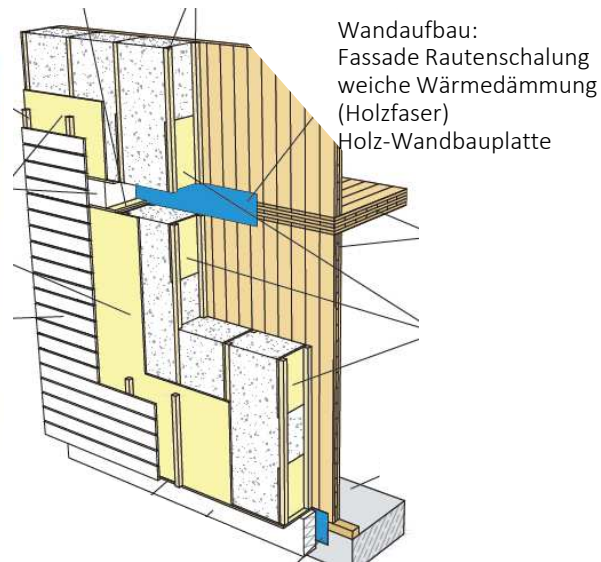
- großzügiger Spielraum als Bindeglied zu allen Räumlichkeiten im Obergeschoss.
- Direkte Anbindung an das Treppenhaus und an die Aufzugsanlage
- Speiseraum mit Zugang zur Spielterrasse und 2. baulichen Rettungsweg

- TA-Sitzung am 10.02.2021

Ausschnitt Obergeschoss



- Sanitärbereich mit Toiletten für Personal und Kinder separates WC- für Personen mit Handicap.
- Team-Raum für Aufenthalt und Besprechungen
- Drei Gruppenräume und drei Intensivräumen
- 2. baulicher Rettungsweg über beispielbare Terrassen an Ost- und Westseite



Konstruktion

Der Erweiterungsbau ist komplett in Leichtbauweise konzipiert.

Zum Einsatz kommen hauptsächlich Baustoffe aus nachwachsenden Materialien. Tragende Wände, Einbauwände und Decken werden aus vorgefertigten Massivholz-Wand- bzw. Massivholz-Deckenbauplatten hergestellt.

Für den sommerlichen wie für den winterlichen Wärmeschutz kommen ausschließlich Materialien aus nachwachsenden Rohstoffen (Holzfaserdämmung) zum Einsatz.

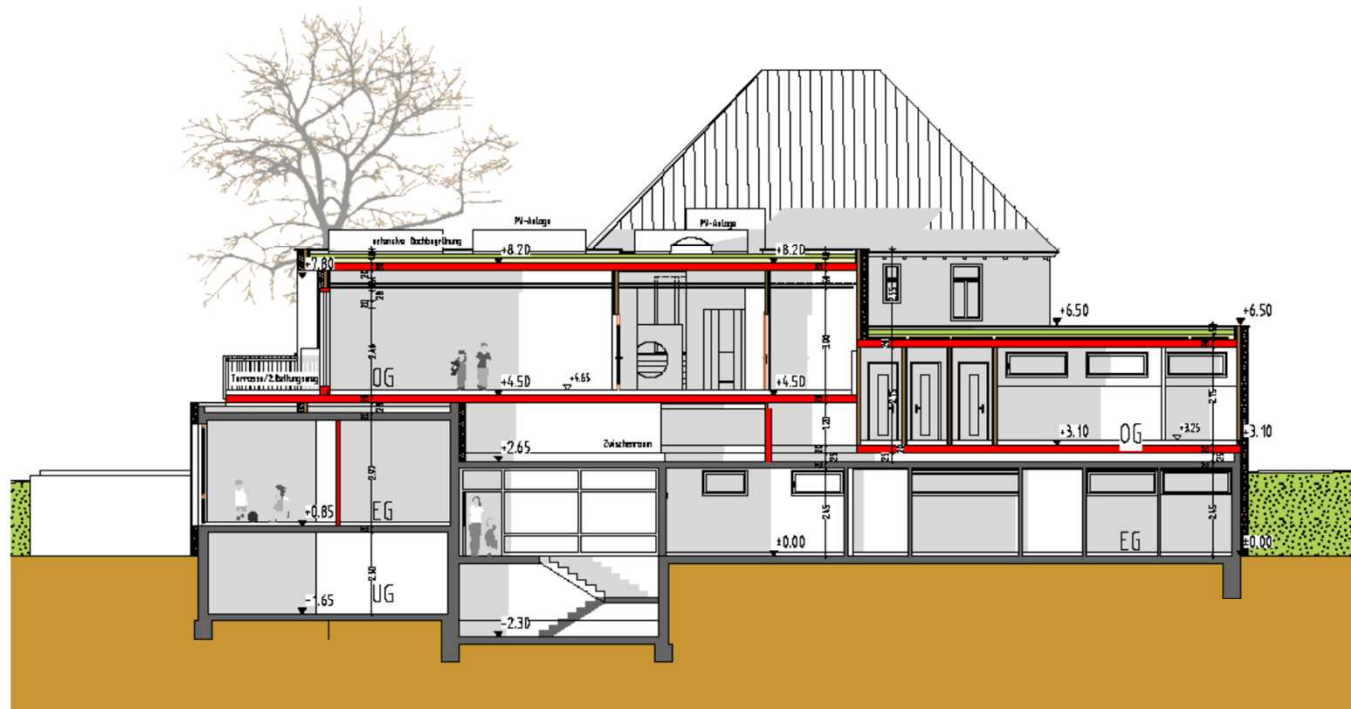
Als Fassade ist eine hinterlüftete Rauten-Schalung aus grau imprägniertem Lärchenholz vorgesehen. Die Imprägnierung nimmt den natürlichen Alterungsprozess des Holzes vorweg und soll bewirken, dass die Fassade in späteren Jahren in einem einheitlichen Grau zu sehen ist.

Der Innenausbau erfolgt nahezu komplett in Trockenbauweise, hierdurch wird eine deutlich kürzere Bauzeit angestrebt. Innenwandflächen werden teilweise mit GK-Platten belegt, tapeziert und gestrichen. In Sanitärräumen werden Böden und Wände (Höhe bis 2.00m) gefliest. Um den Baustoff Holz innen zu zeigen erhalten weitere Innenwandflächen nur eine Grundierung.

Bei der Wärmeerzeugung wird ebenfalls großen Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Die Warmwasserbereitung erfolgt über Solarthermie. Beheizt werden die neuen Räume über eine Fußbodenheizung. Die hierfür erforderliche Energie wird über Solarstrom aus einer PV-Anlage auf dem Dach bereitgestellt.

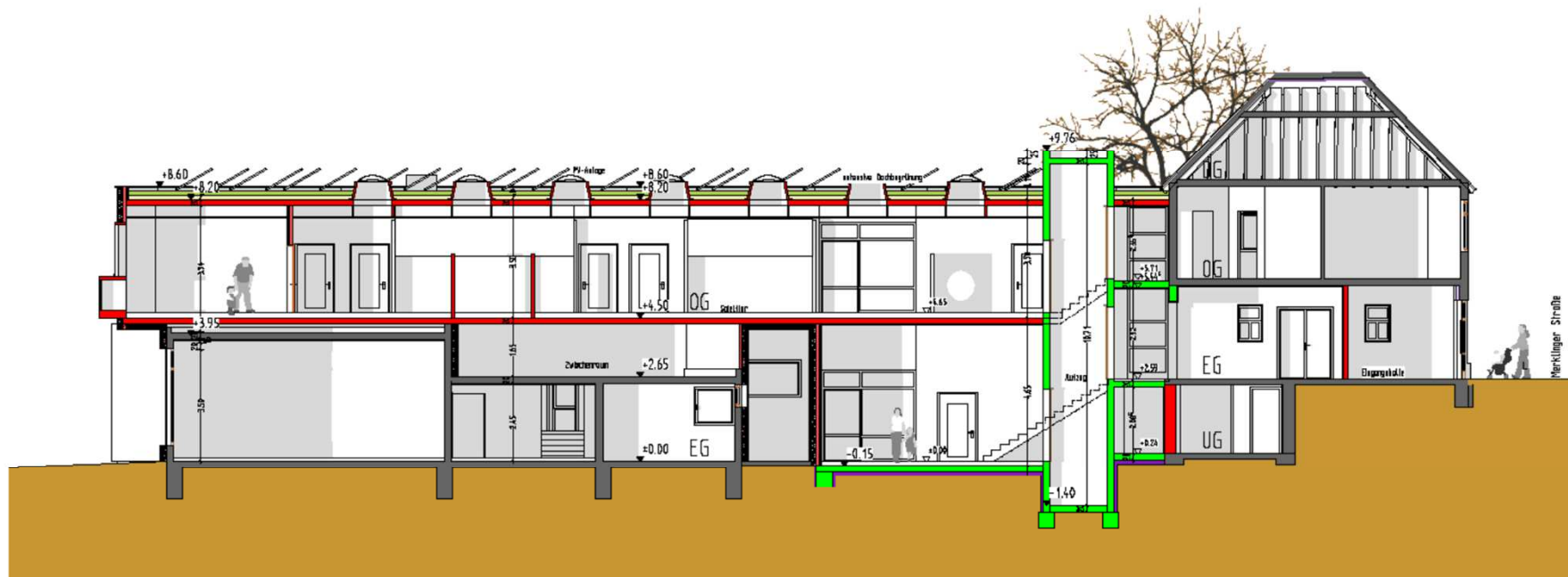
- TA-Sitzung am 10.02.2021

Schnitt A-A



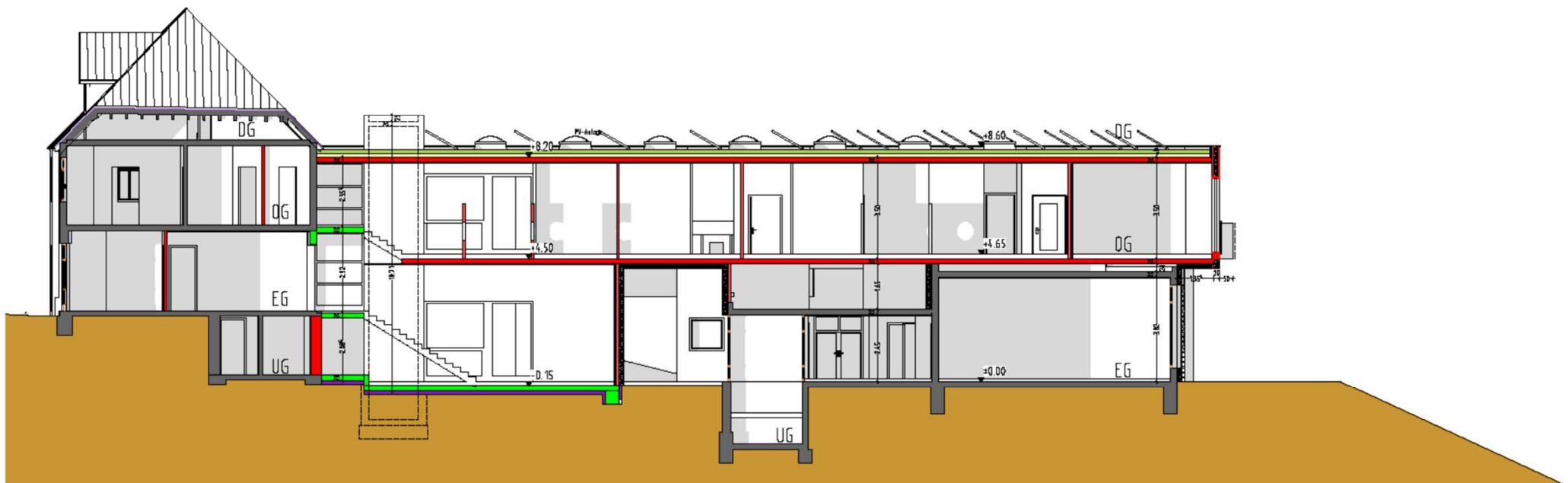
- TA-Sitzung am 10.02.2021

Schnitt B-B



- TA-Sitzung am 10.02.2021

Schnitt C-C



- TA-Sitzung am 10.02.2021

Ansicht Süd



- TA-Sitzung am 10.02.2021

Perspektive Süd-Ost



- TA-Sitzung am 10.02.2021

Ansicht Ost



- TA-Sitzung am 10.02.2021

Perspektive Nord-Ost



- TA-Sitzung am 10.02.2021

Ansicht Nord



- TA-Sitzung am 10.02.2021

Perspektive Nord-West



- TA-Sitzung am 10.02.2021

Ansicht West



- TA-Sitzung am 10.02.2021

Perspektive Nord-West



- TA-Sitzung am 10.02.2021

Flächen, Rauminhalte u. Kosten

Flächen und Rauminhalte Bestand (Feuerwehrhaus u. best. Kindergarten)

Netto-Grundfläche nach DIN 277	672,91 m ²
Netto-Rauminhalt nach DIN 277	1.728,17 m ³
Brutto-Grundfläche nach DIN 277	935,84 m ²
Brutto-Rauminhalt nach DIN 277	3.333,12 m ³

Flächen und Rauminhalte Neubau

Netto-Grundfläche nach DIN 277	987,93 m ²
Netto-Rauminhalt nach DIN 277	2.530,63 m ³
Brutto-Grundfläche nach DIN 277	1.019,12 m ²
Brutto-Rauminhalt nach DIN 277	3.335,62 m ³

Flächen und Rauminhalte (Feuerwehrhaus, best. Kindergarten u. Neubau)

Netto-Grundfläche nach DIN 277	1.470,61 m ²
Netto-Rauminhalt nach DIN 277	4.521,00 m ³
Brutto-Grundfläche nach DIN 277	1.697,30 m ²
Brutto-Rauminhalt nach DIN 277	6.621,09 m ³

Kostenschätzung

Kindergarten Merklinger Straße (KO)

Kostengliederung (KG)	
- Kostengliederung: DIN 276-1 (2008-12)	
- Gesamt, Netto:	2.728.993,47 EUR
- zzgl. MwSt.:	518.508,77 EUR
- Gesamt, Brutto:	3.247.502,24 EUR

KG	DIN 276-1 (2008-12) / Bezeichnung	Gesamt EUR
200	Herrichten und Erschließen	29.881,47
	Gesamt, Brutto:	35.558,95
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	1.272.157,20
	Gesamt, Brutto:	1.513.867,06
400	Bauwerk - Technische Anlagen	548.893,14
	Gesamt, Brutto:	653.182,85
500	Außenanlagen	179.653,26
	Gesamt, Brutto:	213.787,38
600	Ausstattung und Kunstwerke	150.376,20
	Gesamt, Brutto:	178.947,68
700	Baunebenkosten	548.032,20
	Gesamt, Brutto:	652.158,32
Kindergarten Merklinger Straße, Netto:		2.728.993,47 EUR
zzgl. MwSt.:		518.508,77 EUR
Gesamt, Brutto:		3.247.502,24 EUR

- TA-Sitzung am 10.02.2021



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

- TA-Sitzung am 10.02.2021